Papa! Ein kleiner Junge schreit nach seinem Papa, als er abends im Bett auf einmal neben sich ein Ungeheuer bemerkt. Und dann kommt Papa, allerdings zunächst nicht der des kleinen Jungen, sondern der des kleinen Ungeheuers. Und wie Papas das nun mal so machen, nimmt er seinen kleinen Ungeheuer-Sohn erst mal mit ins Wohnzimmer zur Ungeheuer-Mama und der ganzen Ungeheuer-Großfamilie. Schließlich befördert die Ungeheuer-Mama den Kleinen dann doch wieder zurück ins Bett, wo immer noch der kleine Junge liegt und beim Anblick des Ungeheuers erneut entsetzt nach seinem Papa schreit. Diesmal kommt der Menschenpapa und nimmt seinen Sohn mit ins Wohnzimmer zur Menschenmama. Und das ganze Spiel beginnt von vorn.

Dieses witzige und absurde Bilderbuch von Philippe Correntin, der zu den wichtigsten Bilderbuchkünstlern Frankreichs zählt, wurde 1998 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. In warmen, satten Farben und humorvoll überzeichneten Bildern erzählt es von einer geheimnisvollen unsichtbaren Welt, die im Verborgenen existiert. Allein durch die Abfolge der Bilder entwickelt die Geschichte eine Spannung und einen absurden Witz, der nicht nur Kinder, sondern auch alle herbeigeeilten Papas begeistert.